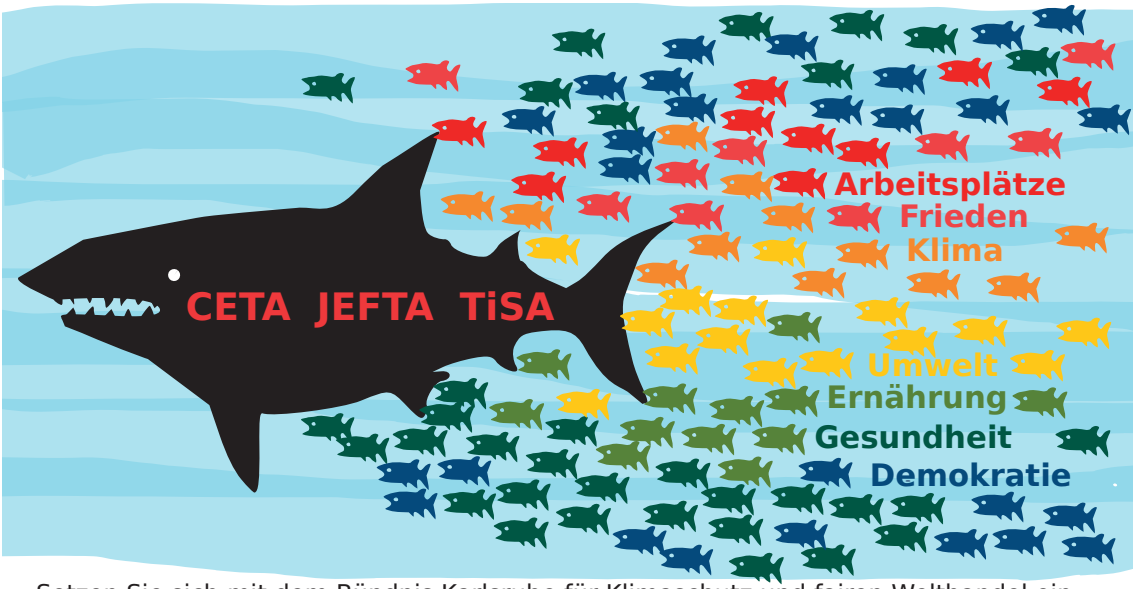
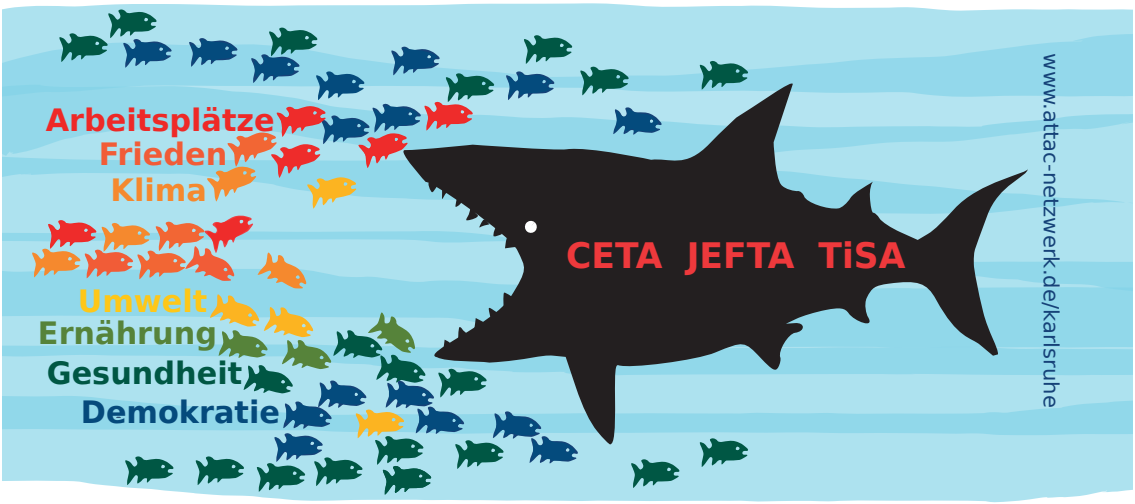


Setzen Sie sich mit dem Bündnis Karlsruhe für Klimaschutz und fairen Welthandel ein. Kommen Sie zum Demozug und zur Kundgebung. Überzeugen wir gemeinsam Ministerpräsident Kretschmann davon das CETA-Abkommen nicht umzusetzen.

.

Mehr Infos unter
www.gerechter-welthandel.org/regional/
www.attac-netzwerk.de/karlsruhe/ttip-ceta-tisa/



Das „Bündnis Karlsruhe Gerechter Welthandel " lädt ein zum CETA-Aktionstag: Für Klimaschutz & fairen Welthandel. CETA, JEFTA & Co. stoppen

Sa, 29.9. in Karlsruhe
mit Livemusik, Infoständen und mehr
11 Uhr ab Friedrichsplatz : Demozug
13 Uhr am Friedrichsplatz: Kundgebung

Netzwerk
Gerechter Welthandel
KARLSRUHE

NETZWERK Gerechter Welthandel Karlsruhe

Für Klimaschutz & fairen Welthandel.
CETA, JEFTA & Co. stoppen

Freihandelsabkommen wie CETA, JEFTA, TiSA & Co nützen auch mit Nachbesserungen nur den großen Konzernen. Mit den derzeit ca. 20 verhandelten neoliberalen Handelsabkommen der Europäischen Union verpassen wir die Chance, Globalisierung sozial und ökologisch zu gestalten. Im Gegenteil: diese Handelspolitik ist mit den Pariser Klimazielen unvereinbar, mit absehbaren, katastrophalen Folgen.

Wir fordern:

1. Mehr demokratische Mitbestimmung und Transparenz bei Verhandlungen über Handelsabkommen
2. Keine Sonderklagerechte für Investoren
3. Verpflichtungen im Bereich der Sozial-, Menschenrechts- und Umweltstandards unter Berücksichtigung des Pariser Klimaabkommens
4. Anwendung des Vorsorgeprinzips zum Schutz der öffentlichen Gesundheit und der Umwelt
5. Förderung von nachhaltiger Klima-, Energie- und Ressourcenpolitik
6. Handels- und Investitionsabkommen müssen die Bedürfnisse des Globalen Südens berücksichtigen
7. Schutz öffentlicher Dienstleistungen und gemeinwirtschaftlicher Daseinsvorsorge
8. Schutz des Kultur- und Bildungsbereichs entsprechend der UNESCO-Konvention zur Kulturellen Vielfalt
9. Nachhaltige, ökologische Lebensmittelerzeugung und -verarbeitung und Schutz von kleinbäuerlicher Landwirtschaft und Biodiversität
10. Begrenzte Laufzeit für die Gültigkeit der Abkommen

Bundesweit haben sich wie auch in der Region Karlsruhe Vereine, Verbände und Institutionen aus den verschiedensten Bereichen der Gesellschaft zum Netzwerk Gerechter Welthandel“ zusammengefunden.

attac Karlsruhe

MEHR DEMOKRATIE Baden-Württemberg

DGB Baden-Württemberg

Weltladen Karlsruhe

BUND FRIENDS OF THE EARTH GERMANY

GEMEINWOHL ÖKONOMIE Ein Wirtschaftsmodell mit Zukunft Baden-Württemberg

DiEM25 Nordbaden1DSC